

## Nützt «Echinaforce» gegen Covid-19? Vorsicht bei MS!

Montag, 14. September 2020

In einem Onlinebeitrag von «20 Minuten» wurde erläutert, ob «Echinaforce» möglicherweise im Kampf gegen Corona nützen könnte. Dr. med. Lutz Achtnichts, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft, nimmt Stellung zur Anwendung von «Echinaforce» bei MS-Betroffenen.

Echinacea ist ein pflanzliches Arzneimittel, das aus einer blühenden Pflanze gewonnen wird, dem Purpursonnenhut. Einige Studien haben angedeutet, dass Medikamente, die Echinacea enthalten, nützlich sein könnten, um die Genesung von einer Erkältung zu beschleunigen, indem sie die Dauer der Erkältung verkürzen und den Schweregrad der Symptome etwas verringern. Die beobachteten Auswirkungen waren eher gering. Es wird angenommen, dass Echinacea die Abwehrkräfte des Körpers stärkt, indem es das Immunsystem ankurbelt. Wie genau es das macht, ist nicht ganz klar.

Die Auswirkungen von Echinacea auf die Multiple Sklerose selbst sind nicht untersucht worden. Es hat sich gezeigt, dass Echinacea das Immunsystem stimuliert, was ein theoretisches Risiko für eine Aktivierung der Erkrankung bzw. für das Auftreten von Schüben bei Menschen mit einer MS darstellt. Weitere Forschung ist hierzu erforderlich, um die potenziellen Risiken und Vorteile im Zusammenhang mit der Anwendung von Echinacea bei Multipler Sklerose zu erforschen.

Das Unternehmen A. Vogel AG stellt das Präparat «Echinaforce» her. Dieses enthält eine Echinacea-Präparation. In der Patienteninformation zum Präparat steht folgender Satz:

«Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte Echinaforce Resistenz-Erkältung bei Autoimmun-Erkrankungen, Leukosen oder Multipler Sklerose nicht angewendet werden.»

A. Vogel AG rät damit also vom Gebrauch von «Echinaforce» bei bekannter Multipler Sklerose ab.

Bezüglich «Echinaforce» und SARS-CoV2 Viren ist zu sagen, dass die in der Presse erwähnte Studie von Johanna Signer im Virology Journal eine reine in vitro Studie (Reagenzglasstudie) ist. Hier wurde nur das Verhalten von SARS-CoV-2 Viren in menschlichen Zellkulturen im Reagenzglas unter Zugabe von «Echinaforce» untersucht. Die Ergebnisse sind sehr interessant. Sie zeigen eine die SARS-CoV-2 Viren inaktivierende Wirksamkeit von «Echinaforce» auf. In wie weit diese Laborergebnisse auf eine Anwendung im Menschen übertragen werden können und ob «Echinaforce» auch eine positive Wirkung auf die durch SARS-CoV2 ausgelöste Erkrankung Covid-19 hat,

kann auf Grund dieser Studie nicht abgeschätzt werden.

Quelle: [20Minuten](#), 14.09.2020

Bildquelle: luise / [pixelio.de](#)

---

Schweiz. MS-Gesellschaft, Josefstrasse 129, Postfach, CH-8031 Zürich

Tel. 043 444 43 43 | [info@multiplesklerose.ch](mailto:info@multiplesklerose.ch) | [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch)